

, URL: <http://www.swp.de/metzingen/lokales/metzingen/Mit-Leidenschaft-im-Wengert;art5660,898866>

Autor: JAN ZAWADIL | 28.03.2011

Mit Leidenschaft im Wengert

Metzingen. **Seit 75 Jahren besteht die Weingärtnergenossenschaft Metzingen. Grund genug, am Samstagabend zu feiern und nicht nur das vergangene dreiviertel Jahrhundert in der Festkeller Revue passieren zu lassen.**



Viele Gäste und viele Glückwünsche zum 75-jährigen Bestehen der Weingärtnergenossenschaft. Im kleinen Bild gratuliert Werner Hupbauer (rechts) vom Vorstand der Württembergischen Weingärtner-Zentralgenossenschaft (WZG) Jörg Waldner, dem Vorsitzenden der Weingärtnergenossenschaft Metzingen-Neuhausen. Foto: Jan Zawadil

Wer auf eine lange und bewegte Geschichte blicken kann, darf sich auch mal zurücklehnen und die vergangenen Jahrzehnte in aller Ruhe betrachten. Doch angesichts der Jubiläumsfeier der Weingärtnergenossenschaft am Samstagabend war von Ruhe in der Festkeller nur wenig zu spüren. Vielmehr waren alle in Feierlaune, besteht die Vereinigung doch seit 75 Jahren.

Dementsprechend lang war die Schlange der Gratulanten. Denn nicht nur, dass unzählige Genossenschaftsmitglieder der Einladung zur Feier gefolgt waren. So wollten unter anderem auch die derzeit amtierende Württembergische Weinkönigin Karolin Harsch sowie Mitglieder des Vorstands der Württembergischen Weingärtner-Zentralgenossenschaft (WZG) ihre Grüße persönlich überbringen.

Gut 250 Gäste erlebten deshalb nicht nur die musikalischen Einlagen des Chors Tonart aus Hülben. Sie genossen genauso geräuchertes Forellenfilet mit Frühlingssalaten im Knusperkörbchen oder geschmorten Rinderbraten im Metzinger Burgundersößle. Dazu gab es selbstverständlich die passenden Weine, die jeweils ausführlich vorgestellt wurden.

Bei gutem Essen und Trinken waren die Gäste dann auch der ausgiebigen Worte nicht überdrüssig. Und obwohl sich Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler angesichts des Standorts des Rednerpults sowie dem dicht über seinem Kopf verlaufenden Balken nur kurz aus dem Konzept bringen ließ und mit einem Freudschen Versprecher zunächst zum 25-jährigen Bestehen gratulierte, wusste der OB

durchweg Positives über den Metzinger Wein und die Wengerter zu sagen. Denn nicht nur, dass Shakespeare schon einst erklärt habe, dass Wein in den Kopf steigt und unter anderem erfinderisch macht. Vielmehr hätten auch die guten hiesigen Tropfen bei den Vorfahren ihr Ziel erreicht. Denn: "Die Metzinger sind sinnig und erfinderisch."

Wobei angesichts der Qualität und Pflege der Trauben ein "sehr, sehr hochwertiges Lebens- und Genussmittel" entstehe, das weit über die Stadtgrenzen hinaus Anklang finde.

Die gute Zusammenarbeit zwischen der Metzinger Genossenschaft und der WZG betonte Werner Hupbauer vom Vorstand der Zentralgenossenschaft. Wobei die Metzinger und Neuhäuser Wengerter selbst an der Zukunft der Württembergischen Vereinigung mitgebaut und die Entwicklung der WZG positiv begleitet hätten. Zudem hätten die Metzinger mit ihrer neuen Vinothek nicht nur in den Verkauf ihrer Weine investiert. "Sie erkannten auch die Chance, die sich auf dem Sieben-Keltern-Platz ergeben hat." Was letztlich neben der Neupositionierung in Sachen Qualität eine großartige Leistung sei.

Bei so viel Lob ließ der Vorsitzende der Weingärtnergenossenschaft Metzingen-Neuhausen, Jörg Waldner, vor allem einen entscheidenden Faktor nicht außen vor, denn: "Was wäre der Weg zum Wein ohne Sie, ohne Wengerter, die jahraus, jahrein mit Leidenschaft im Weinberg arbeiten?" Aus diesem Grund gehörte auch den Wengertern Hans Stiefel, Friedrich Mändle, Eugen Boß, Paul Bazlen, Dr. Friedrich Gänßlen, Ernst Fritz, Gerhard Schmid, Gottfried Streicher, Karl Weiblen und Bernhard Stoll die volle Aufmerksamkeit, die für mehr als 50 Jahre Mitgliedschaft in der Genossenschaft geehrt wurden.

Letztlich, so Waldner weiter, sei der Weg zum Wein allerdings immer auch ein Zusammenspiel vieler Menschen.

Hierzu zähle neben den Wengertern genauso die Stadtverwaltung, die Mitglieder des Kelternvereins Neuhausen und des Förderkreises Metzinger Keltern sowie der langjährige Geschäftsführer der Genossenschaft, Max Hagmeyer.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
